

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 39 (1952)  
**Heft:** 6: Ferienhäuser

**Artikel:** Transportables Klein-Ferienhaus : Oskar Burri, Architekt, Zürich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-30243>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

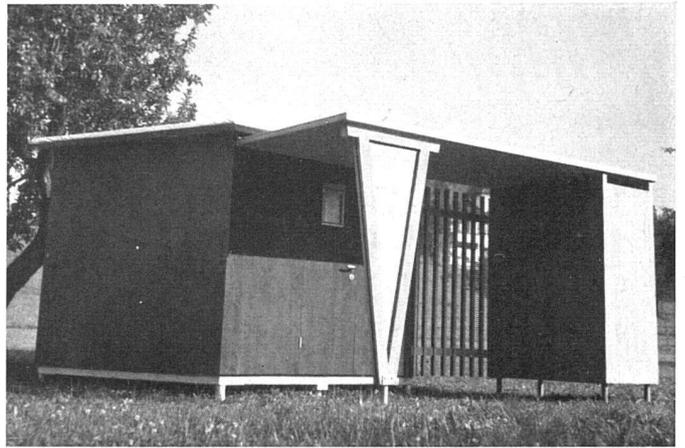
## Transportables Klein-Ferienhaus

Oskar Burri, Architekt, Zürich

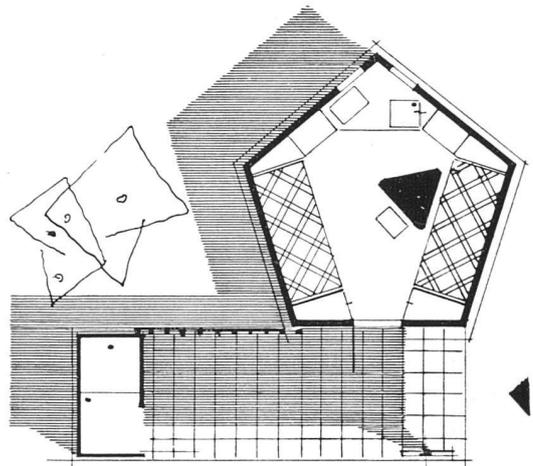
Einem Entschluß zum Bau eines Ferienhauses steht häufig entgegen, daß man sich nicht auf Jahre an einen bestimmten Ort binden möchte. Dem Bedürfnis, ohne Schwierigkeiten den Ferienplatz jederzeit zu wechseln, entspricht das transportable Klein-Ferienhaus, das zwischen Zelt und Ferienhaus die Mitte hält und innert zweier Stunden auf jedem Gelände montiert werden kann. Auf den in zwei Teilen auf Trägern ausgelegten Boden werden die fertigen Wandelemente mit Kipfenstern und Türe aufgesetzt, die das aus zwei Elementen bestehende Dach tragen. Für den Grundriß wurde das regelmäßige Fünfeck gewählt, weil es günstige Verhältnisse für den Innenausbau schafft und weil durch Hinzufügen eines einzigen weiteren Wandelementes gleicher Dimension eine fast doppelt so große Boden- und Nutzfläche geschaffen wird wie bei einer quadratischen Anlage. Die Inneneinrichtung umfaßt vier Betten; zwei sind tagsüber als Sitzplätze benützbar, wobei die heruntergeklappten Oberbetten die Rücklehne bilden. Eingebaut sind ferner Schränke, Büchergestelle, Abstelltablare, Kochnische mit Rechaud (Butagas) und Spültrog. Dazu kommen Einrichtungen für Licht und Heizung (Butagas) sowie Tisch und Hocker. Mit dem gedeckten Vorplatz kann ein WC-Dusche-Geräte-Raum kombiniert werden.

Bei aller Beschränkung auf ein Minimum bietet dieses Klein-Ferienhaus vier Personen Raum und den notwendigen Komfort. Durch Vereinfachung der Konstruktion und serienmäßige Herstellung konnten die Kosten auf ein Minimum gesenkt werden (mit Inneneinrichtung Fr. 4900.-, mit WC-Dusche-Geräte-Raum Fr. 5500.-).

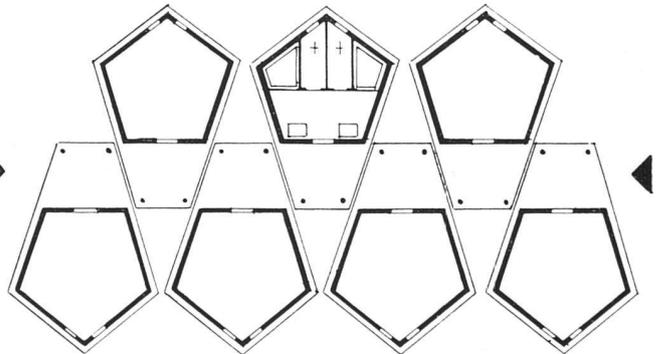
Bei entsprechendem Innenausbau ergeben sich weitere Verwendungsmöglichkeiten, z. B. als Büro, Aufenthalts- und Wohnraum für Baufachleute auf abgelegenen Plätzen, als Kiosk, Kasse, Auskunft u. a. Zahlreich sind die Möglichkeiten der Kombination mehrerer Einheiten zu größeren Organismen mit gemeinsamem Zentrum. Gerade damit ließen sich – in der Art der amerikanischen «Motels» – auch bei uns neuartige und reizvolle Möglichkeiten eines dezentralisierten unkonventionellen Hotelbetriebes entwickeln.



Fertig montiertes Klein-Ferienhaus | Petite maison de vacances entièrement montée | Small week-end house assembled Photo: Cl. Hodel, Luzern



Grundrisse Einzelhaus 1:100 und kombinierte Anlagen 1:200 | Plan | Groundplan detached house and combined lay-outs



Montage: eine Wand hier weggelassen | Montage | Assemblage

Kochnische und Eßplatz | Cuisinette | Kitchenette and dining corner

Herunterklappbares Oberbett | Lit supérieur rabattable | Hinged upper bed

